



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Statistik Stadt Bern
Junkerngasse 47
Postfach, 3000 Bern 8

Abteilung Aussenbeziehungen
und Statistik (Austa)

Telefon 031 321 75 31
statistik@bern.ch, www.bern.ch/statistik

MEDIENMITTEILUNG VON STATISTIK STADT BERN

Nr. 04/2019

Statistik der Unternehmensstruktur 2016

Bern, 19. März 2019. Für das Jahr 2016 werden in der Stadt Bern 14'471 Arbeitsstätten mit insgesamt 188'231 Beschäftigten bzw. 141'719,5 Vollzeitäquivalenten gezählt. Über 80 Prozent aller Arbeitsstätten haben weniger als 10 Beschäftigte. Diese Zahlen und weitere Ergebnisse finden sich im Bericht zur Statistik der Unternehmensstruktur 2016 von Statistik Stadt Bern.

Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Anzahl Arbeitsstätten um 0,9%, die Anzahl Beschäftigter um 1,8% und die Vollzeitäquivalente um 1,6% zu. In den fünf Jahren seit dem Beginn der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) im Jahr 2011 stieg die Anzahl Arbeitsstätten gesamthaft um 3,2% an, die Anzahl Beschäftigter um 4,4% und die Vollzeitäquivalente um 2,1%.

91,7% der Beschäftigten arbeiten im tertiären Wirtschaftssektor (Dienstleistungssektor), 8,1% im sekundären Sektor (Industrieller Sektor) und 0,2% im primären Sektor (Urproduktion). Am meisten Beschäftigte zählt die Wirtschaftsabteilung öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung, gefolgt vom Gesundheitswesen. Der Frauenanteil beläuft sich auf gesamthaft 49,3%. Den höchsten Frauenanteil weist mit 75,3% der Wirtschaftsabschnitt Gesundheits- und Sozialwesen auf.

4,5% der Arbeitsstätten zählen 50 und mehr Beschäftigte; in diesen Betrieben sind 61,6% aller Beschäftigten der Stadt Bern angesiedelt. Bei 46,5% aller Arbeitsstätten handelt es sich um Einpersonenerbetriebe. 46,1% aller Stadtberner Arbeitsstätten zählen weniger als ein Vollzeitäquivalent. Bei Betrieben des Wirtschaftsabschnittes Kunst, Kultur und Erholung liegt dieser Anteil bei 76,0%. Das durchschnittliche Arbeitspensum der in der Bundesstadt Beschäftigten beläuft sich auf 75%.

Im Stadtteil III (Mattenhof-Weissenbühl) arbeiten die meisten Beschäftigten (28,3% aller Beschäftigten der Stadt). Bei den statistischen Bezirken hat das «Rote Quartier» mit einem Anteil von 12,3% die meisten Beschäftigten. Im Gebiet der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) werden 320'695 Beschäftigte gezählt, wovon 58,7% in der Stadt Bern arbeiten. In der Agglomeration Bern liegt der Anteil der Stadt an den 320'121 Beschäftigten bei 58,8%.

Weitere Informationen sind zu finden im Bericht «Statistik der Unternehmensstruktur 2016», erhältlich bei Statistik Stadt Bern oder unter www.bern.ch/statistik (> Publikationen > Berichte > Arbeit und Wirtschaftszweige) sowie unter www.bern.ch/medienmitteilungen.

Erläuterungen zur Erhebung

Die Statistik der Unternehmensstruktur bzw. **Statistique structurelle des entreprises** (STATENT) des Bundesamtes für Statistik liefert zentrale Informationen zur Struktur der Schweizer Wirtschaft (z. B. Anzahl Unternehmen, Anzahl Arbeitsstätten, Anzahl Beschäftigte usw.) und gibt damit einen Überblick über die Wirtschaftslandschaft der Schweiz. Sie basiert auf den Registern der AHV-Ausgleichskassen und stellt damit einen Wechsel der Methoden von der Vollerhebung zu den Registerdaten dar: Die STATENT löst die letztmalig 2008 durchgeführte Betriebszählung (BZ) ab. Durch die Nutzung der AHV-Register werden nicht zuletzt die Unternehmen entlastet. Mit dieser Umstellung wurde zudem das Unternehmens- und Beschäftigungsuniversum massgeblich erweitert, da nun Kleinunternehmen und geringfügig Beschäftigte in der amtlichen Statistik abgebildet werden können, die bisher keinen Eingang in die Betriebszählung fanden.

Die Erhebung erfolgt auf Stufe der Arbeitsstätten, d. h. Einheiten, die lokal voneinander getrennt sind, werden separat erfasst. Da ein Unternehmen aus mehreren lokalen Einheiten bestehen kann, aggregiert das BFS die Arbeitsstätten (z. B. Filialen, Agenturen) auf Unternehmensebene. Für die Auswertungen im vorliegenden Bericht nutzen wir die Ebene der Arbeitsstätten als Untersuchungseinheit.

Die durch die STATENT ausgewiesenen Ergebnisse beziehen sich auf den Stand der Register im Dezember des jeweiligen Jahres. Die provisorischen Zahlen werden jeweils 20 Monate nach dem Referenzmonat publiziert. Ein Jahr später werden die konsolidierten Zahlen, zusammen mit den provisorischen Zahlen des Folgejahres, veröffentlicht. Die hier publizierten Daten (für das Jahr 2016 gelten sie noch als provisorisch) haben den Stand vom 17. August 2018.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern und «Wirtschaftsraum Bern» haben die Medienmitteilung einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.